

Einbauhinweise *i-motion* Bewegungsdecoder

(V1.01)

i-motion ist eine Produktserie, die für richtig viel Bewegung auf Ihrer Modellbahn sorgen kann.

Die *i-motion* Decoder können zwei Servoantriebe, bekannt aus dem RC Modellbau, unabhängig voneinander ansteuern. Dabei kann der zeitliche Ablauf, sowie die Aktivierung und sogar die Bewegung selbst frei programmiert werden. Zwei unterschiedliche Bewegungskennlinien ermöglichen sogar eine unterschiedliche Bewegung bei Hin- und Rückbewegung (sinnvoll z.B. bei der Schranke eines Bahnüberganges).

Die Dokumentation zu den möglichen Einstellungen entnehmen Sie bitte der Hilfedatei zum Programm *i-motion pro*, das als Freeware auf unserer WEB-Site erhältlich ist.

Die Servoantriebe sind sehr preisgünstig auch in extrem kleinen Abmessungen erhältlich. So kann selbst der Einbau in etliche H0 Lokomotiven erfolgen.

Inhalt des Bausatzes:

- fertig bestückte Platine
- Stecker zum Anschluss der Servos (optional)

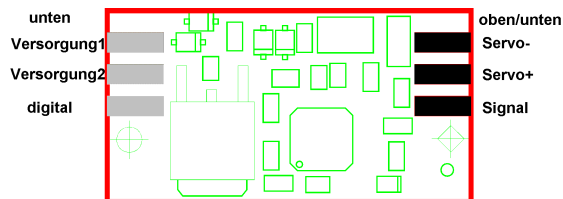


Abb. 1: Leiterkarte (vereinfacht)

Der Aufbau:

Die Platine besitzt auf rechts und links, sowie auf der Ober- und Unterseite längliche Anschlusspunkte, die für einen Platinenstecker geeignet sind. Wenn Sie Kabel direkt anschließen wollen, können die Anschlussflächen bis zur Kennzeichnung auf der Platine gekürzt werden. Das sollten Sie aber nur im Falle sehr beengter Raumverhältnisse tun.

Bitte benutzen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Anschlusspunkte. Die anderen sind zu Testzwecken, der Programmierung oder zukünftiger Erweiterungen bestimmt !

Elektrischer Anschluss:

Auf der Platine befinden sich Bauteile, die gegen statische Entladungen empfindlich sind. Die Verwendung eines Erdungsbandes während der Einbau- und Anschlussarbeiten ist daher ratsam.

Zur Stromversorgung und Ansteuerung dienen die Anschlüsse auf der linken Seite der Platine. Alle Punkte befinden sich auf der Unterseite. Benutzen Sie die in Abb. 1 mit *Versorgung* bezeichneten Anschlüsse. Sie können hier Gleich- oder Digitalspannung anlegen.

Die Steuerinformationen (Digitalsignal) für den Decoder werden an die Anschlüsse *Versorgung1* und *digital* angelegt. Sind beide Quellen identisch (z.B. Einbau in eine Lok), dann brücken Sie einfach *digital* mit *Versorgung2*.



Bei Versorgung mit Digitalspannung dürfen die Servos nicht dauerhaft betrieben werden, da sich der Decoder dadurch stark erhitzt. Benutzen Sie zusätzlich die Option „Servo Standby“ bei der Programmierung.

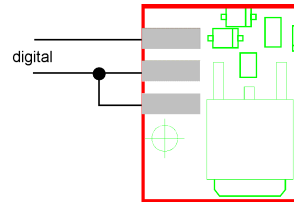


Abb. 2: Anschluss an Digitalspannung

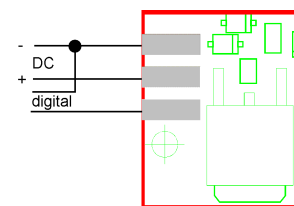


Abb. 3: Anschluss mit getrennter Versorgung

Wenn möglich, sollten Sie immer eine getrennte Versorgung wählen, um den Digitalstrom zu entlasten und die Wärmeentwicklung auf dem Decoder zu minimieren.

Für den Servoanschluss benutzen Sie die Kontakte rechts – auf der Oberseite für Servo1 und auf der Unterseite für Servo2. Der beiliegende Stecker kann hier angelötet werden. So können Sie die Servos direkt aufstecken.

Technische Daten:

Versorgung:	9-12 VDC oder Digital
Stromaufnahme:	max. 500 mA
Abmessungen:	29 x 15 mm

Wichtige Hinweise:

- Alle Anschlüsse des Decoders müssen gegen Fremdspannungen sorgsam isoliert werden.
- Achten Sie darauf, in der Programmiersoftware die richtige Decoderversion einzustellen.
- Die Programmierung erfolgt ausschließlich über den *i-motion pro* Adapter.
- „Made in Germany“: dieses Produkt wird in Deutschland entwickelt und produziert.



Bitte entsorgen Sie dieses Produkt nicht über den Hausmüll, sondern führen es dem Elektro-Recycling zu.